

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr studiert persönlich beim Vater. Um der goldenzeitaltrigen Souveränität würdig zu werden, werdet unbedingt rein.
- Frage:** Welchen Beruf hat der Vater, den nur ihr Kinder kennt?
- Antwort:** Ihr wisst, dass Baba euer Vater, Lehrer und auch euer Satguru ist. Der Vater kommt im Übergangszeitalter des Kreislaufs, um die alte Welt zu erneuern und das eine ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten zu etablieren. Der Vater unterrichtet uns, um uns von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Außer uns Kindern kennt niemand Seinen Beruf.
- Lied:** Keiner ist so einzigartig, wie der unschuldige Herr!

Om Shanti. Die Bedeutung von „Om Shanti“ wurde euch Kindern immer wieder erklärt. „Om“ bedeutet: Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper. Der Körper kann nicht sagen: „Dies ist meine Seele.“ So, wie Shiv Baba sagt: Ihr seid Mein und die Kinder sagen: „Baba, Du gehörst zu uns.“ Auf die gleiche Weise sagt die Seele: „Mein Körper“ und der Körper würde sagen: „Meine Seele“. Die Seele weiß, dass sie unvergänglich ist. Der Körper kann ohne die Seele nichts tun. Die Seele hat einen Körper und sagt: „Bereite mir keine Schwierigkeiten.“ „Ich bin eine wohltätige Seele.“ Oder: „Ich bin eine lasterhafte Seele.“ Ihr Seelen wisst, dass ihr im Goldenen Zeitalter wohltätige Seelen gewesen seid. Die Seele sagt selbst: „Ich war im Goldenen Zeitalter satopradhan, wahres Gold.“ Seelen sind nicht wirklich aus Gold, aber man sagt es als Beispiel. Die Seele sagt jetzt z.B.: „Ich, die Seele, war rein und goldenzeitaltrig, aber jetzt bin ich unrein.“ Die Menschen auf der Welt wissen dies nicht. Ihr erhaltet Shrimat. Ihr Seelen wisst jetzt, dass ihr anfangs satopradhan wart und dann tamopradhan geworden seid. Es ist immer das Gleiche: Die Kindheit, das Erwachsenenalter und das Alter. Alles wird ganz bestimmt von neu alt. Auch die Welt war am Anfang satopradhan und goldenzeitaltrig und ist dann tamopradhan und eisenzeitaltrig geworden und alle sind jetzt unglücklich. Die erneuerte Welt ist satopradhan und die verdorbene Welt ist tamopradhan. In einem Lied heißt es: „Der Eine, der die verdorbene Welt erneuert.“ Die alte Welt ist verdorben, weil sie das Königreich Ravans ist und alle Seelen unrein sind. Im Goldenen Zeitalter waren alle rein und die Welt war neu und lasterfrei. Dies ist die alte, lasterhafte Welt. Jetzt ist Eisernes Zeitalter, aber nichts davon wird in den Schulen oder Hochschulen gelehrt. Gott kommt und lehrt euch Raja Yoga. Die Versionen Gottes werden in der Shrimat Bhagawad Gita erwähnt. Shrimat sind sind Gottes erhabene Anweisungen. Gott ist der Erhabenste, der Allerhöchste. Sein richtiger Name ist Shiva. Ihr werdet niemals den Ausdruck „Rudra Jayanti“ oder „Rudra Ratri“ hören. Die Menschen sprechen von Shiv Ratri, aber Shiva ist unkörperlich, also wie kann man den Geburtstag des Unkörperlichen feiern? Vom Geburtstag Krishnas zu sprechen, ist korrekt. Er ist das Kind seiner Eltern und man hat seine Zeit und seinen Geburtstag in den Schriften erwähnt. Keiner weiß jedoch, wann Shiva geboren wurde. Man sollte es wissen. Ihr wisst jetzt, auf welche Weise Shri Krishna am Anfang des Goldenen Zeitalters geboren wurde. Ihr sagt, dass es vor 5000 Jahren geschah. Es heißt auch, dass Bharat 3000 Jahre vor Christus das Paradies war. Vor dem Islam gab es die Monddynastie und davor die Sonnendynastie. Die Schriften haben dem Goldenen Zeitalter mehrere Hunderttausend Jahre zugeschrieben. Die Gita ist die wichtigste Schrift. Der Höchste Vater, die Höchste Seele etablierte durch die Gita das Dharma der Gottheiten. Es existierte im Goldenen und im Silbernen Zeitalter. Es gab einen halben Kreislauf lang weder Schriften noch Religionsgründer. Der Vater kam und verwandelte die Brahmanen in Gottheiten und Krieger. Das bedeutet, dass der Vater drei Religionen gegründet hat. Dies ist die Schaltreligion. Ihre Dauer ist sehr kurz. Das erhabenste Juwel aller Schriften, die Gita, wurde von Gott gesprochen. Der Vater wird nicht wiedergeboren. Er inkarniert, aber Er sagt: Ich betrete keinen Mutterleib. Ich nie ein Kind irgendwelcher Eltern. Die Seelen, die im Goldenen Zeitalter geboren werden, inkarnieren in einen Mutterleib, der wie ein Palast ist, wohingegen in Ravans Königreich der Mutterleib wie ein Gefängnis ist. Für Missetaten wird man im Gefängnis eingesperrt. Im Mutterleib versprechen die Seelen, dass sie keine Missetaten mehr begehen wollen und dass sie das Schwert der Begierde nicht mehr benutzen werden, weil dieser Fehler von Anfang bis Ende nur Leid verursacht. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Gift. Deshalb erfahren die Menschen auch die gesamten 21 Leben lang kein Leid, denn es ist Ramas Königreich. Der Vater etabliert jetzt erneut wieder einmal dieses Königreich. Diese Schöpfung kann nur im Übergangszeitalter stattfinden, nicht wahr?

All jene, die kommen, um eine Religion zu etablieren, dürfen keine Missetaten begehen. Die Hälfte ihrer Zeit sind sie wohltätige Seelen und dann werden sie nach der ersten Hälfte lasterhafte Seelen. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter seid ihr wohltätige Seelen und dann werdet ihr lasterhafte Seelen. Wenn eine satopradhane Seele von oben herunter kommt, kann sie kein Leid erfahren. Als die Christusseele kam, um eine Religion zu etablieren, konnte sie kein Leid erfahren. Sie sagen, dass Christus gekreuzigt wurde. Jene Seele hatte jedoch keine lasterhafte Handlung ausgeführt. Der Körper, in den die Seele eingetreten war, hat Schmerz erfahren und alles erlitten. Es hat Ähnlichkeit mit dem, wie Baba in diesen eintritt. Baba ist satopradhan. Jeglicher Schmerz oder jegliche Schwierigkeiten erfährt dieser (Brahma), nicht Shiv Baba. Der Eine ist immer friedvoll und glücklich. Er ist ewig satopradhan. Er betritt jedoch diesen alten Körper. Auf die gleiche Weise hatte der Körper, in den Christus eingetreten war, Schmerz erfahren, aber die Christusseele konnte keinen Schmerz erlitten haben, da sie noch durch die Zustände von sato, rajo und tamo gehen musste. Die neuen Seelen kommen von oben herunter und daher werden sie ganz bestimmt zuerst Glück erfahren. Sie können nicht zuerst Leid erfahren. Das Gesetz ist nicht so. Baba sitzt in diesem hier. Alle Schwierigkeiten erfährt dieser hier, nicht Baba. Aber nur ihr wisst dies, sonst niemand. Der Vater sitzt hier und erklärt euch all diese Geheimnisse. Die Etablierung findet durch dieses leichte Raja Yoga statt und man erinnert sich dann auf dem Pfad der Anbetung an die gleichen Dinge. Man erinnert sich an alles, was im Übergangszeitalter geschieht. Am Anfang der Anbetung wird Shiv Baba angebetet. Wer verrichtet die erste Anbetung? Wenn Lakshmi und Narayan das Königreich regieren, sind sie anbetungswürdig. Wenn sie sich dann später auf den Weg der Laster begeben, verwandeln sie sich von den Anbetungswürdigen in Anbeter. Der Vater erklärt: Als erstes sollte sich der Intellekt von euch Kindern im Klaren sein, dass der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, euch Kinder durch diesen hier unterrichtet. Es kann in der ganzen Welt keinen anderen Ort geben, wo auf diese Weise erklärt wird. Nur der Vater kommt und gibt Bharat erneut die Erbschaft des Himmels. Oben auf dem Bild der Trimurti steht geschrieben: Die Weltsouveränität der Gottheiten ist euer gottväterliches Geburtsrecht. Shiv Baba kommt und gibt euch Kindern eure Erbschaft der Souveränität des Himmels, indem Er euch würdig macht. Ihr wisst, dass Baba euch würdig macht. Ihr wart unrein, nicht wahr? Wenn wir rein werden, werden diese Körper nicht bleiben. Ravan macht uns unrein. Dann läutert uns der Höchste Vater, die Höchste Seele, und macht uns zu den Meistern der reinen Welt. Er ist der Ozean des Wissens und der Läuterer. Dieser unkörperliche Baba unterrichtet uns. Nicht alle können zusammen studieren. Nur ein paar wenige von euch sitzen hier persönlich und alle übrigen Kinder verstehen, dass Shiv Baba jetzt im Körper Brahmas sitzt und das Wissen vom Anfang, dem Verlauf und dem Ende der Welt vermittelt. Sie erhalten diese Murli schriftlich. In anderen spirituellen Versammlungen wird es nicht so gehandhabt. Der Kassettenrekorder wurde erfunden und seitdem verschicken sie Aufnahmen auf Kassetten. Jene Menschen würden sagen, dass dieser oder jener Guru dies weitergegeben habe. Sie haben einfach nur ein menschliches Wesen in ihrem Intellekt. Hier ist dies nicht so. Hier ist der unkörperliche Vater, der Wissensvolle. Menschen kann man nicht als mit Wissen angefüllt bezeichnen. Von Gott, dem Vater, sagt man, dass Er mit Wissen angefüllt, friedvoll und glückselig sei, und daher wird es eine Erbschaft von Ihm geben. Seine Kinder werden Seine Tugenden erhalten. Ihr erhaltet sie jetzt. Wir machen uns die Tugenden zu eigen und werden wie Lakshmi und Narayan. Nicht alle werden Könige und Königinnen. Man erinnert sich an Könige, Königinnen und Ratgeber. Dort wird es keine Ratgeber geben, weil der Kaiser und die Kaiserin Kraft haben. Wenn sie untugendhaft werden, brauchen sie Ratgeber. Früher gab es auch keine Minister usw. Es existierte das Königreich des einen Königs und der einen Königin. Warum sollten sie Ratgeber brauchen? Da sie selbst die Meister waren, brauchten sie keinen Rat. Dies ist Geschichte und Geographie. Euch sollte jedoch als erstes bewusst sein, dass der Vater alles tut, euch bildet und euch Yoga lehrt. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Das Spiel geht jetzt zu Ende. Weil wir in Untugenden verwickelt waren, sind wir vollständig unrein geworden und deswegen sagt man: "lasterhafte Seelen". Im Goldenen Zeitalter gibt es keine tugendlosen Seelen. Dort leben nur wohltätige Seelen. Das ist die Rückgabe, um die ihr euch jetzt bemüht. Die Pilgerreise der Erinnerung gehört zu euch. Man nennt es den Yoga Bharats. Sie verstehen jedoch nicht, dass Yoga Erinnerung bedeutet, durch die Sünden verbrannt werden. Ihr werdet dann eure Körper abstreifen und nach Hause zurückkehren. Man nennt es das liebeliche Zuhause. Die Seele sagt: „Ich bin ein Bewohner des Landes des Friedens. Wir sind ohne Körper von dort gekommen und haben hier einen Körper angenommen, um unsere Rollen zu spielen.“ Es wurde auch erklärt, dass man die fünf Unsitten Maya nennt. Dies sind die fünf dämonischen Geister. Es gibt die Geister der Begierde und des Ärgers und die Nr. 1 dieser Geister ist die Identifikation mit dem Körper.

Der Vater erklärt: Im Goldenen Zeitalter existieren diese Unsitten nicht. Man nennt es die lasterlose Welt. Nur der Vater hat die Aufgabe, die lasterhafte Welt lasterfrei zu machen. Nur Ihn nennt man die Allmächtige Autorität, den Ozean des Wissens und den Läuterer. Zurzeit werden alle durch Laster geboren. Nur im Goldenen Zeitalter ist die Welt lasterfrei. Der Vater sagt: Verwandelt euch jetzt von lasterhaft in lasterfrei. Sie fragen: Wie können ohne dieses Gift Kinder geboren werden? Der Vater erklärt: Dies ist nun euer letztes Leben. Das Land des Todes wird enden und danach wird es keine lasterhaften Menschen mehr geben. Deswegen solltet ihr dem Vater versprechen, dass ihr rein bleiben werdet. Sie sagen: Baba, ich werde ganz bestimmt meine Erbschaft von Dir beanspruchen. Die Menschen legen falsche Eide ab. Sie kennen Gott noch nicht einmal, obwohl sie in Seinem Namen einen Eid ablegen. Sie wissen nicht, wann oder wie Er gekommen ist. Sie kennen Seinen Namen nicht und wissen nichts über Seine Gestalt, Sein Land und Seine Zeit usw. Der Vater kommt und stellt Sich Selbst vor. Niemand auf der Welt kennt Gott, den Vater. Sie rufen nach Ihm und beten zu Ihm, aber sie kennen Seinen Beruf nicht. Ihr wisst jetzt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, euer Vater, Lehrer und Satguru ist. Dieser Vater hat Sich euch Selbst vorgestellt. Er sagt: Ich bin euer Vater. Ich bin in diesen Körper eingetreten. Die Etablierung findet durch Prajapita Brahma statt. Von wem? Von den Brahmanen. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter des Kreislaufes. Der Kreislauf dauert 5.000 Jahre. Dieser Weltkreislauf dreht sich unaufhörlich. Ich komme und erneuere die alte Welt und zerstöre die alten Religionen. Dann etabliere Ich die ursprüngliche ewige Gottheiten-Religion. Ich lehre euch Kinder und verwandle euch für 21 Leben von Menschen in Gottheiten. Die Sonnendynastie, die Monddynastie und deren Bürger bestehen aus Gottheiten. Ihr beansprucht eine hohe gesellschaftliche Stellung, aber nur eurem jetzigen Einsatz entsprechend. Ihr Kinder seid euch bewusst, dass der Unkörperliche euch unterrichtet. Nur wenn ihr euch an Ihn erinnert, werden eure Fehler verbrannt. Eure Fehler können ohne die Erinnerung an Ihn nicht verbrannt werden. Die Menschen wissen noch nicht einmal, wie oft sie wiedergeboren werden. Jemand hat in den Schriften ein Märchen über 8.4 Millionen Leben geschrieben. Ihr versteht jetzt, dass es 84 Leben gibt. Dies ist euer letztes Leben und ihr werdet danach in den Himmel gehen. Zuerst werdet ihr in die unkörperliche Welt und dann in den Himmel gehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Bleibt gefestigt in dem Versprechen der Reinheit, das ihr dem Vater gegeben habt. Ihr müsst unbedingt Sieg über die Geister der Begierde und des Ärgers erlangen.
2. Erinnert euch auf Schritt und Tritt und bei jeder Handlung an den Vater, der euch unterrichtet. Das Schauspiel endet jetzt. Deswegen solltet ihr in diesem letzten Leben unbedingt rein werden.

**Segen:** Möget ihr Meisterschöpfer sein und mit dem Bewusstsein eures Glücks von allen Problemen befreit sein und Spender des Glücks werden.

Hört fortwährend den subtilen Klang: „Wah, mein Glück!“ und „Wah, der Spender des Glücks“ in eurem Geist und tanzt weiterhin im Glück. Bleibt in der Erfahrung: „Ich weiß nun, was ich zu wissen habe, und habe erreicht, was ich erreichen wollte“, und ihr werdet von allen Problemen befreit sein. Es ist nun auch für diejenigen Seelen, die verwirrt sind, die Zeit gekommen, hervorzutreten. Habt daher das Bewusstsein: „Ich bin eine meisterallmächtige Autorität, ich bin meisterhaft im Erschaffen.“ Verschwendet eure Zeit nicht mit unbedeutenden Dingen aus eurer Kindheit.

**Slogan:** Nur diejenigen erhabenen Karma-Yogis, die mit der Liebe des Vaters lieben und im Lotos Sitz sitzen, können von Mayas Verlockungen losgelöst bleiben.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*